

Teleskopschienen

Edelstahl, mit Vollauszug, Belastbarkeit bis 1000 N

AUSFÜHRUNG

Form

- F: mit Stoppgummi, Arretierung hinten, Trennfunktion

Kennziffer

- 2: Befestigung über Senkbohrungen

Schienenprofil / Kugeln / Kugelkäfig

Edelstahl 1.4301 NI

Stoppgummi

Kunststoff

Trennfunktion

Kunststoff

Schmiermittel

Wälzlagerfett, FDA-konform (NSF H1)

Einsatztemperatur -20 °C bis +100 °C

INFORMATION

Teleskopschienen GN 1460 werden vertikal und paarweise verbaut. Der Hub erreicht $\approx 100\%$ der Nennlänge l_1 (Vollauszug).

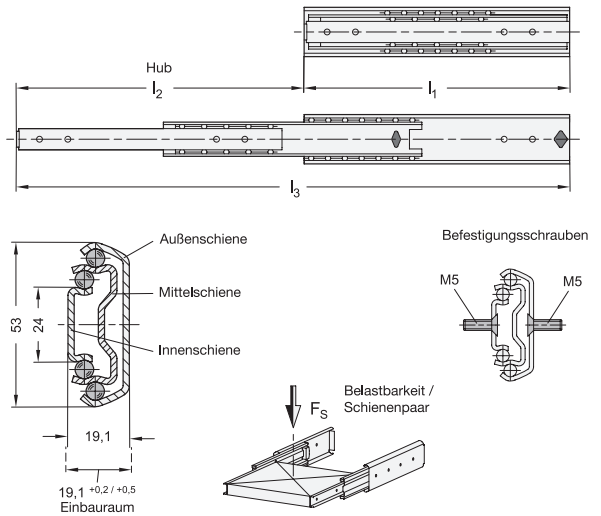
Die Teleskopschienen werden im Paar geliefert. Der Einbau kann aufgrund der Mechanik beliebig links- oder rechtsseitig am Auszug erfolgen. Die Erreichbarkeit aller Montagebohrungen wird durch Hilfsbohrungen sichergestellt. Weitere produktionsbedingte Bohrungen können vorhanden sein, es sind jedoch nur die Befestigungsbohrungen abgebildet.

AUF ANFRAGE

- andere Längen und Bohrungsabstände
- andere Befestigungsoptionen

TECHNISCHE INFORMATIONEN

- Montagebohrungen (siehe Seite)
- Bauartenübersicht Teleskopschienen (siehe Seite 642)
- Befestigungsoptionen Teleskopschienen (siehe Seite)
- Montagehinweise Teleskopschienen (siehe Seite)
- Allgemeine Hinweise Teleskopschienen (siehe Seite)
- Ausstattungsoptionen Teleskopschienen (siehe Seite)
- Edelstahl-Eigenschaften (siehe Seite A26)

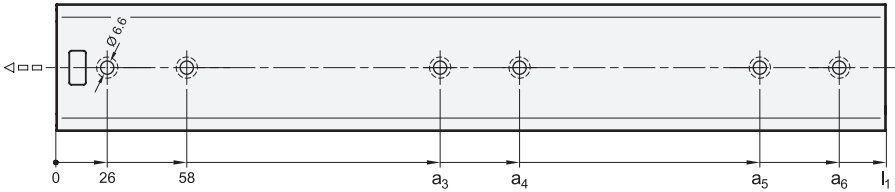


GN 1460

STAINLESS STEEL

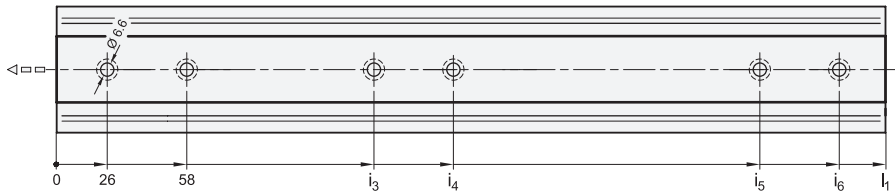
Artikelnummer	l_1	$l_2 +3/-3$ Hub	l_3	F_s pro Paar in N bei 10.000 Zyklen	F_s pro Paar in N bei 50.000 Zyklen	⚖
GN 1460-250-F-2-NI	250	274	524	700	490	1850
GN 1460-300-F-2-NI	300	325	625	750	530	1750
GN 1460-350-F-2-NI	350	374	724	840	590	2600
GN 1460-400-F-2-NI	400	424	824	890	620	2269
GN 1460-450-F-2-NI	450	475	925	920	650	2700
GN 1460-500-F-2-NI	500	524	1024	950	670	2700
GN 1460-550-F-2-NI	550	575	1125	970	680	3050
GN 1460-600-F-2-NI	600	625	1225	970	680	3500
GN 1460-650-F-2-NI	650	675	1325	980	690	3780
GN 1460-700-F-2-NI	700	750	1450	1000	700	5200
GN 1460-750-F-2-NI	750	800	1550	950	670	5550
GN 1460-800-F-2-NI	800	850	1650	900	630	4600

Montagebohrungen - Außenschiene



l_1	a_3	a_4	a_5	a_6
250	168	200	-	-
300	218	250	-	-
350	250	282	-	-
400	186	218	314	346
450	218	250	378	410
500	218	250	410	442
550	282	314	474	506
600	282	314	506	538
650	314	346	570	602
700	314	346	602	634
750	346	378	666	698
800	378	410	698	730

Montagebohrungen - Innenschiene



l_1	i_3	i_4	i_5	i_6
250	168	200	-	-
300	218	250	-	-
350	250	282	-	-
400	154	186	314	346
450	154	186	378	410
500	186	218	410	442
550	250	282	474	506
600	250	282	506	538
650	282	314	570	602
700	314	346	602	634
750	346	378	666	698
800	346	378	698	730

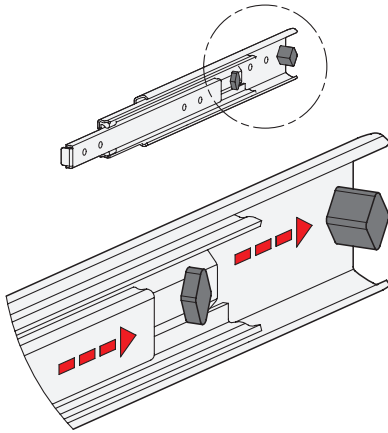
Befestigungsschrauben

Um die genannten Belastungskräfte F_s sicher in die Umgebungsstruktur abzuleiten, müssen alle vorhandenen Senkbohrungen der Außen- sowie Innenschiene verwendet werden. Das Weglassen von Befestigungsschrauben reduziert die angegebene Belastbarkeit entsprechend. Die Montage kann mit folgenden Schrauben durchgeführt werden:

Bezeichnung - Norm	Außenschiene	Innenschiene
Senkschraube mit Innensechskant DIN 7991	M 5	M 5
Senkschraube mit Kreuzschlitz DIN 965	M 5	M 5
Senkschraube mit Kreuzschlitz DIN 7997	Größe 5	Größe 5



Stoppgummi, Arretierung hinten

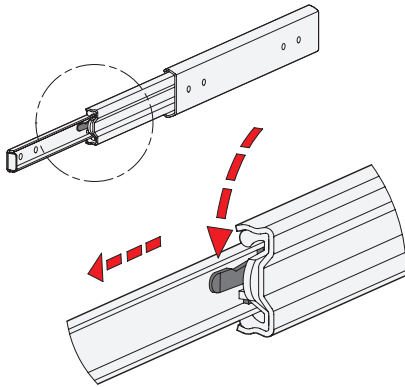


Die Stoppgummi der Form F dämpfen das Anschlagen der Schiene in der jeweiligen Endstellung. Dadurch wird die Geräuschentwicklung minimiert und die Lebensdauer erhöht. Teils versteckt, teils sichtbar an den Schienen angebracht sind sie bzgl. Gestalt, Werkstoff und Härte auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt.

In der hinteren Endlage übernimmt der Stoppgummi zusätzlich eine Arretierfunktion. Diese äußert sich durch eine leichte Hemmung beim Öffnen und Schließen der Schiene.

Treten in Auszugsrichtung größere statische oder dynamische Belastungen auf, sollten diese durch externe Anschlagenelemente aufgenommen werden.

Trennfunktion



Die Form F verfügt zusätzlich über eine Trennfunktion, durch welche sich der Auszug im Bereich der Mittel- und Innenschiene komplett voneinander trennen lässt. Dies erleichtert zum einen die Montage, zum anderen kann der Auszug z. B. bei häufigen Wartungsarbeiten an dahinter liegenden Bauteilen schnell entnommen werden.

Der Trennvorgang der Teleskopschiene wird schnell und einfach durch Drücken des Entriegelungshebels in ausgefahrener Position aktiviert, so dass die Innenschiene nach vorne herausgezogen werden kann.

Um die Schienen wieder zu verbinden werden die Kugelkäfige in die vordere Endposition gebracht. Anschließend wird die Innenschiene zum hinteren Endanschlag eingeschoben wo sie automatisch einrastet.

Einem versehentlichen Trennen der Schiene wird durch die geschützte Anordnung der Entriegelungsmechanik vorgebeugt.

